



HC Ambri Piotta SA

## Entscheid im Tarifverfahren Nr. 7.22627

- 1) Betrifft:** Meisterschaftsspiel National League  
EHC Biel / HC Bienne (NL) - HC Ambri-Piotta (NL) vom 16.10.2022
- 2) Fehlbarer Club:** HC Ambri Piotta SA (101152)
- 3) Fehlbarer Spieler:** **Grassi Daniele**, Spielerkarte-Nr.: 148245
- 4) Sachverhalt:** Bei 54:47 hat der Beschuldigte eine Schlägerei mit Künzle. Beide Spieler wurden auf dem Eis mit 5' plus SPD wegen Fighting bestraft. Bei der dieser Schlägerei hat der Beschuldigte Künzle, der vom Linesmen festgehalten wurde noch einen Schlag versetzt.  
Der PSO ordnete den Vorfall in die "Kategorie 1 - 1 Spielsperre" ein und beantragte somit sinngemäss die Durchführung eines Tarifverfahrens. Ein solches ist gestützt auf Art. 16 Ziffer 2 OR LS durchzuführen. Der PSO hat einen nachträglichen Antrag auf eine Matchstrafe gestellt, bei welchem der Einzelrichter - genau wie bei Upgrade-Anträgen - nur prüft, ob dieser vertretbar erscheint (Ziffer 3 Praxisrichtlinien). Der PSO führte Folgendes aus: *«As the video shows, a scrum ensues after the whistle in front of Ambri's net. As the players separate Kunzle from Biel and Grassi from Ambri are tangled up and fall to the ice. Both linesmen try to separate the players with #6 being on the back of the players. After the altercation is finished and both players are separated. Grassi gets up off the ice and goes after Kunzle who is being held by the linesman. He then rips off Kunzle's helmet and throws a punch to the side of the face of his opponent. Kunzle who is being detained by the linesmen and is not a willing combatant. Considering Rule 46.5 this is dangerous punch "Sucker Punch" and not part of the sport of hockey. The DPS deems this act is worthy of supplemental discipline.»*  
Die Aktion des Beschuldigten geht über eine «normale» Schlägerei hinaus. Der Antrag des PSO ist deshalb vertretbar. Dem PSO- Antrag wird stattgegeben. Der Beschuldigte ist für 1 Spiel zu sperren. Die Busse richtet sich nach dem Bussenkatalog Ziffer 8b, mittlerer Tarif.  
(Regel: 46.5)
- 5) Entscheid:** 1. Der Beschuldigte wird für 1 Meisterschaftsspiel gesperrt.  
2. Es wird eine Busse in der Höhe von CHF 1'260.00 ausgesprochen (Code 8b Bussentarif).  
3. Die Beschuldigten haben die Verfahrenskosten zu bezahlen.
- 6) Kosten:** Verfahrenskosten: CHF 240.00
- 7) Zahlung:** Der Betrag von **CHF 1'500.00** wird Ihnen durch die SIHF separat in Rechnung gestellt.
- 8) Rechtsmittel:** Gegen diesen Entscheid kann innert 5 Tagen seit Erhalt per E-Mail an den Einzelrichter für Disziplinarsachen Leistungssport, judge@sihf.ch, Einsprache erhoben werden. Für den Fall, dass mit der Einsprache die Aufhebung der Spielsperre bzw. die Wiedererlangung der Spielberechtigung erwirkt werden soll, gilt die Eingangsfrist bis spätestens 12 Uhr des jeweiligen Spieltags.  
Die Einsprache hat einen Antrag und eine entsprechende Begründung zu enthalten.
- Datum:** 17. Oktober 2022

Einzelrichter Disziplinarwesen Leistungssport

Karl Knopf  
Einzelrichter Safety

judge@sihf.ch